

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

5 Lobgesänge auf die Festtage der seligen Jungfrau Maria

Albrecht, Franz Anton

Donaueschingen, [ca. 1856]

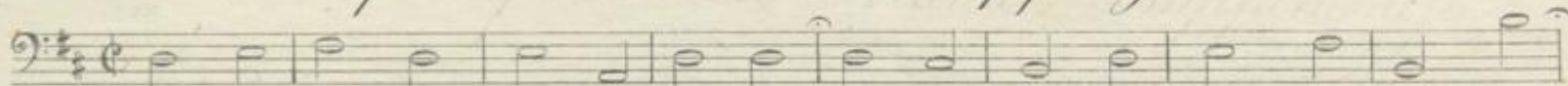
Bass

[urn:nbn:de:bsz:31-303371](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-303371)

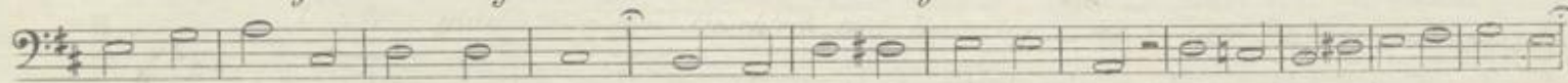
Bass

✱

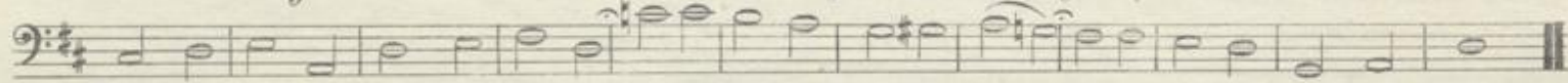
I. Auf das Fest Maria Empfängniss.



Rein-ste Jung-frau! kön-nen Sün-der, kön-nen schwa-che Men-schen kin-der
Al-le gläu-bi-gen Ge-schlech-ter, Hei-lig-ste der Er-den-töch-ter!



dir ein wür-dig Lob-lied weih'n, dei-ner Lie-be rich-en-freu'n; O du Heilige du Rei-ne!
Nen-nen we-gen rei-nem Sinn dich der Eng-el Kö-ni-gin Got-tes rein-ste De-ra-phscho-re,

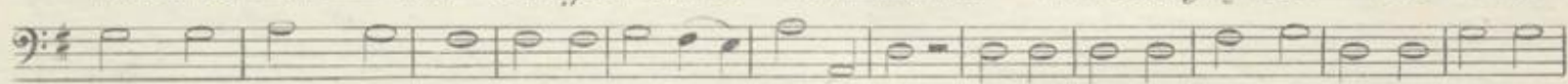


From-me, wie der From-men Kei-ne, wer ist dir im Him-mel-reich wer ist dir auf Er-den gleich.
nen-nen dich der Mensch-heit Eh-re-rüh-men heute hoch-en-freit, dei-nes Her-zen Rei-nig-keit.

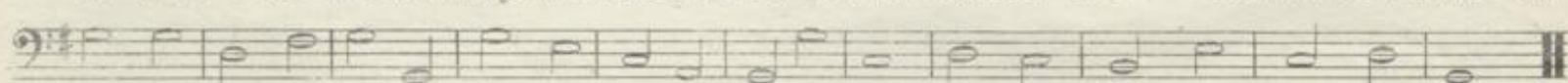
II. Auf das Fest Maria Lichtmess.



Rein-ste Jung-frau! Got-tes Wil-len nach der Vor-schrift zu-er-fül-len, stellst du
Näch-Ma-ri-ens heil-gem Bil-de laßt uns hier im Staub-ge-sil-de Gott das



dich den Prie-ster'n dar, Je-sam-o-pfernd am Al-tar. Un-be-fleck-te! reich an Ga-ben, ü-ber
Herz in De-muth weihn-ganz des Höch-sten Die-ner sein Wie Ma-ri-a dich zu lie-ben, ist uns

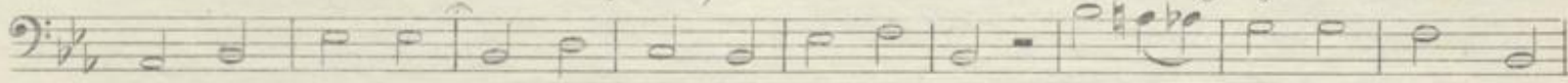


Eng-el selbst er-ha-ben, gibst du Gott die Ehr-al-lein; sei-ne Magd' nur willst du sein.
Pfl-icht von un-sern Trieben, nimm das O-pfer, Herr, der Welt; weil dies O-pfer dir ge-fällt.

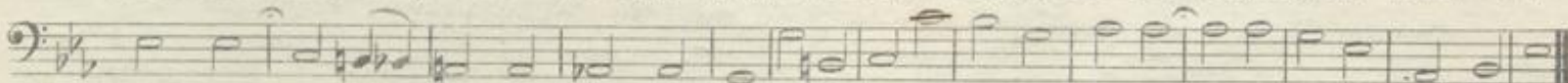
III. Auf das Fest Maria Verkündigung.



Zu der Mensch-heit höch-sten Eh-ren, Jung-frau will dich Gott er-höh'n, Ihr, den Heiland
Sicht das ha-he Wort er-fül-let, er der Höch-stet sie emp-fängt Ihn, der al-le



zu ge-bä-ren, bist du Rein-ste aus-er-seh'n! Fra-ge nicht wie kann's ge-
Schn-sucht stil-let, der uns Heil und Lie-ben wehenkt; Ih-res Nā-mens denkt im

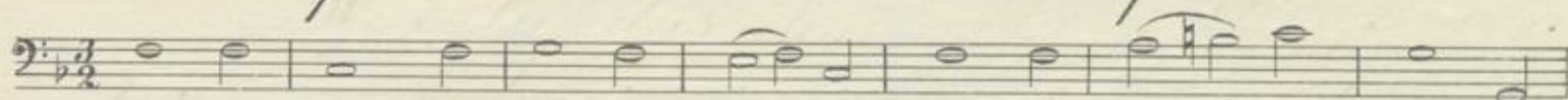


sche-her's Got-tes All-macht hat kein Ziel; alle Völ-ker wer-dens sehen; sei-nem Wort ist nichts zu viel.
Ruh-me stets die gan-ze Chri-ster-n-heit den sie steht im Hei-lig-thume Gottes voll der Herr-lichkeit.

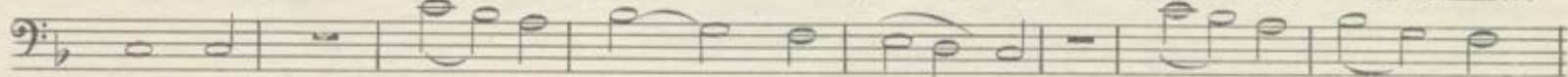
✱ Sämmtliche Gesänge sind choralmäßig vorzutragen.

Preis 4 kr.

II. Auf das Fest Maria Himmelfahrt.



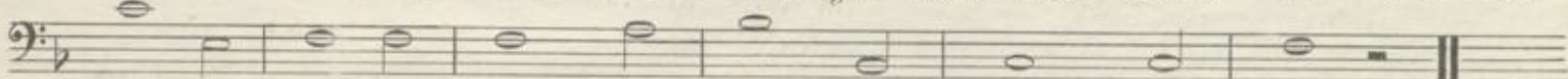
Al-ler An-muth, al-ler Gü-te, al-ler Huld ver-eh-r-tes
Eng-el rei-chen dir den Scep-ter, Pa-tri-archen und Pro-
Himm-li-sche! nimm an das Lob-ied, das dir dei-ne Treu-en/



Vor-bild. Du Be-scheid'ne, du Keu-sche! rei-nes Sinns im/
phe-ten Grü-ßen dich Ma-ri-a! Jung-frau'n weih'n dir
bring-en. Bitt für uns Ma-ri-a! O dein Le-ben

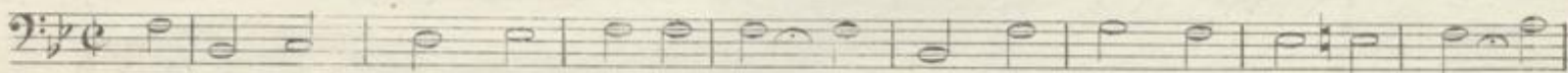


Her-ren! Hei-li-ge und mil-de Jung-frau! Nimm von dei-nes
Kro-nen; Mär-ti-ner dir ih-re Pal-men, und in-ei-nem/
leucht uns durch der Heit und Wält-ge-tüm-mel. Dank-bar wol-len/

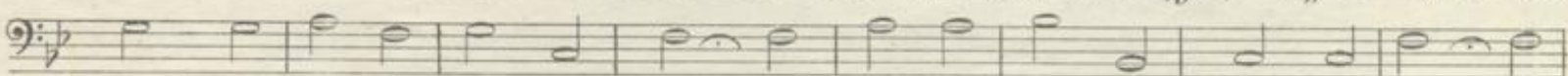


Söh-nes Kin-dern heut ein schwa-ches Lob-ied an/
Lob-ge-sang-e frei-set dich/ der Him-mels-chor.
wir dir fol-gen, wie durch Freu-de, so durch Leid.

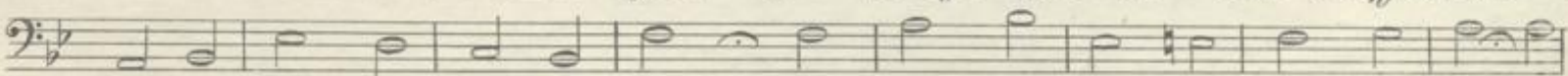
I. Auf das Fest Maria Geburt.



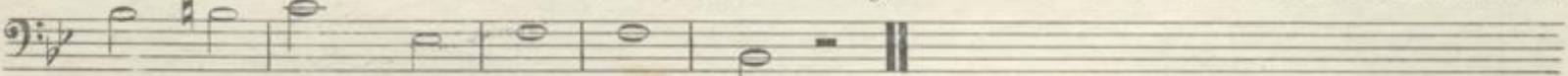
O du, mit lau-tern Got-tes sinn, der rein-ten Gei-ster Kö-ni-gin! Be-
O Hei-li-ge! die rein und groß das Heil'ge trug im heil-gen Schooß! O
Die voll der Lie-be im Ver-ein mit ih-rem Schöp-fer, eng-el-rein/ von



gna-dig-te, die sich der Herr nur Mut-ter sei-nes Sohn's er-koht: sie
du, die ih-ren Gott und Herrn, das Heil, die Hoffnung al-ler Wält, mit
schö-der Lust, von, Sün-de fern, in sel-ger Won-ne Gott em-pfand! O



hei-li-gend von An-be-ginn, sei un-se-re Für-spre-che-rin sei
san-tem Mut-ter arm um-föchlang! Dir tönt der Chris-ten/ Preis-ge-sang, dir
lass uns dei-ne Kin-dern sein, so fromm wie du, so him-lisch rein, so



un-se-re Für-spre-che-rin!
tönt der Chris-ten/ Preis-ge-sang!
fromm wie du, so him-lisch rein!

